Anlage 6.1

Ausbildungsinhalte

zum Sonderfach Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie

Sonderfach Grundausbildung (15 Monate)

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Erkrankungen |
| 1. Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement einschließlich des Fehler- und Risikomanagements |
| 1. Chirurgische Beratung und Gesprächsführung |
| 1. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation |
| 1. Einflüsse von psychosozialen und umweltbedingten Faktoren auf die Gesundheit |
| 1. Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel |
| 1. Gastrointestinale Endoskopie |
| 1. Psychosomatische Medizin |
| 1. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen |
| 1. Medizin für Kinder |
| 1. Kenntnisse in Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin |
| 1. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems |
| 1. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung |
| 1. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation |
| 1. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns |
| 1. Ethik ärztlichen Handelns |
| 1. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit |
| 1. Palliativmedizin |
| 1. Geriatrie |
| 1. Schmerztherapie |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Diagnose, Behandlungen und Nachsorge von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen |
| 1. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und fachspezifischer Interpretation von Befunden |
| 1. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen |
| 1. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe |
| 1. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifische Schmerztherapie |
| 1. Perioperatives Gerinnungsmanagement inkl. Thromboseprophylaxe |
| 1. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen |
| 1. Transfusions- und Blutersatz (Blutkomponenten)-therapie |
| 1. Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik |
| 1. Betreuung von chirurgischen Patientinnen und Patienten auf einer Intensivstation |
| 1. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation |
| 1. Strahlenschutz bei Patientinnen und Patienten und Personal gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Planung von operativen Interventionen |  |
| 1. Prinzipien der Patientinnen- und Patientenlagerung, Desinfektion und Abdeckung |  |
| 1. Lokal- und Regionalanästhesien |  |
| 1. Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre, Möglichkeiten der Versorgung von Wundheilungsstörungen |  |
| 1. Erkennen und Behandlung von perioperativen Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen sowie Hygienemaßnahmen und Impfprophylaxe |  |
| 1. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen |  |
| 1. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen |  |
| 1. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.) |  |
| 1. Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen | 200 |
| 1. Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial | 10 |
| 1. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik | 50 |
| 1. Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen |  |
| 1. Erste Assistenzen bei Operationen und angeleiteten Operationen | 50 |
| 1. Durchführung von:  * kleinen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen * einfachen Teilschritten fach- und gebietstypischer Operationen/Interventionen * einfachen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen | 100, mindestens 20 aus jedem Teilbereich |
| 1. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen |  |
| 1. Fachspezifische Schmerztherapie |  |

Sonderfach Schwerpunktausbildung (48 Monate)

|  |
| --- |
| A) Kenntnisse |
| 1. Ätiologie, Genetik, Pathophysiologie und Pathogenese von fachspezifischen Erkrankungen |
| 1. OP-Aufklärung in Form einer ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen |

|  |
| --- |
| B) Erfahrungen |
| 1. Erkennen, Klassifizieren, Behandlungs- und Nachsorgemöglichkeiten von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen |
| 1. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation von Befunden im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen |
| 1. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen |
| 1. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe |
| 1. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifischer Schmerztherapie |
| 1. Perioperatives Gerinnungsmanagement |
| 1. Maßnahmen der Thromboseprophylaxe |
| 1. Management von chirurgischen Notfallsituationen |
| 1. Transfusions- und Blutersatztherapie |
| 1. Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik |
| 1. Fachspezifische Betreuung von chirurgischen Patientinnen und Patienten auf einer chirurgischen Intensivstation |
| 1. Fachspezifische Früherkennungs- und Nachsorgemaßnahmen zur Tumor- und Rezidiverkennung |
| 1. Planung und Durchführung multimodaler onkologischer Therapiekonzepte in Zusammenarbeit mit Ärzten anderer Fachgebiete |
| 1. Fachspezifische Labormedizin |

|  |  |
| --- | --- |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Notfallmedizin sowie alle Methoden der kardiopulmonalen Reanimation und der Schocktherapie |  |
| 1. Infusions- und Transfusionsbehandlung, Serologie, Thromboseprophylaxe sowie enterale und parenterale Ernährung |  |
| 1. Analgosedierung, Lokal- und Regionalanästhesieverfahren | 100 |
| 1. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen |  |
| 1. Fachspezifische Nachsorgemedizin |  |
| 1. Fachspezifische Palliativmedizin |  |
| 1. Fachspezifische Schmerztherapie |  |
| 1. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.) |  |
| 1. Fachspezifische Betreuung geriatrischer Patientinnen und Patienten |  |
| 1. Fachspezifische sonographische Untersuchungen und Befundungen einschließlich interventioneller Maßnahmen | 250 |
| 1. Fachspezifische Interpretation von bildgebenden Verfahren zur interimistischen Begutachtung bei der Akutversorgung sowie intraoperativ | 100 |
| 1. Punktionen und Drainage von Körperhöhlen | 20 |
| 1. Zentralvenöser Zugang sowie Punktionen eines großen Gefäßes | 20 |
| 1. Ösophago-Gastro-Duodenoskopien | 100 |
| 1. Koloskopie: | 100 |
| * Davon Proktoskopien | 20 |
| 1. Eingriffe an Kopf und Hals, Brustwand und Brusthöhle, Bauchwand und Bauchhöhle, den Weichteilen und dem Stütz- und Bewegungsapparat, den Gefäßen und dem Nervensystem | 350 |
| * Kopf und Hals | 20 |
| * Schilddrüsenoperationen |  |
| * Tracheostomien, nach jeder Technik |  |
| * Weitere Eingriffe im Kopf/Halsbereich |  |
| * Brustwand und Brusthöhle/Thorakotomien/funktionelle Oberbauchchirurgie, Ösophagusdivertikelchirurgie | 15 |
| * Pleuradrainagen | 10 |
| 1. Eingriffe an Bauchwand und Bauchhöhle einschließlich Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen und Exzisionen mittels konventioneller, endoskopischer und interventioneller Techniken, z. B. Lymphknotenexstirpation, Port-Implantation, Entfernung von Weichteilgeschwülsten, explorative Laparotomie, Magen-, Dünndarm- und Dickdarm-Resektion, Notversorgung von Leber- und Milzverletzungen, Appendektomie, Anus-praeter-Anlage, Hämorrhoidektomie, periproktitische Abzessspaltung, Fistel- und Fissur-Versorgung | 200 |
| * Konventionelle und laparoskopische Cholezystektomien | 25 |
| * Konventionelle und laparoskopische Hernienoperationen | 30 |
| 1. Weichteile, Stütz- und Bewegungsapparat: | 125 |
| * Weichteiloperationen mit und ohne plastische Verfahren |  |
| * septische Weichteiloperationen |  |
| * chirurgische Defektdeckungen, Korrekturen und Aufbautechniken |  |
| * operative Wundversorgung |  |
| * sonstige chirurgische Interventionen am Stütz- und Bewegungsapparat |  |
| * Amputationen |  |
| 1. Gefäßsystem: | 30 |
| * Eingriffe an Arterien |  |
| * Varizenoperationen |  |
| 1. Mitwirkung bei Eingriffen höheren Schwierigkeitsgrades | 25 |

Wahlweise drei der folgenden sechs Spezialgebiete

Spezialgebiet: Hepato-Pankreatiko-Biliäre Chirurgie

|  |  |
| --- | --- |
| Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der Diagnostik und chirurgischen Therapie von hepato-pankreatiko-biliären angeborenen und erworbenen Erkrankungen. Es umfasst vertiefte Kenntnisse im Sinne einer umfassenden Kenntnis der Ätiopathogenese und Klinik dieser Erkrankungen und die enstprechende Kenntnis und Erfahrung aller diagnostischen und differentialdiagnostischen Schritte bei Erkrankungen aus diesem Bereich und eine entsprechende Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten der prä-, peri- und postoperativen Patientinnen- und Patientenbetreuung und die Therapie von akuten Komplikationen. | |
| Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Leber: |  |
| * Leberzysten, Drainageoperationen, Zystektomien | 2 |
| * Leberresektion |  |
| * Organmobilisation | 10 |
| * Segment/Subsegmentresektionen | 5 |
| * Leberbiopsien | 5 |
| * Abdominal-Sonographie unter besonderer Berücksichtigung des hepato-pankreatiko-biliären Organsystems: | 50 |
| * davon intraoperativ | 25 |
| 1. Ableitende Gallenwege: |  |
| * Cholezystektomie (laparoskopische/konventionelle) | 50 |
| * Choledochotomie +/- Drainage | 3 |
| * Biliodigestive Anastomose | 4 |
| * intraoperative Cholangiografie | 5 |
| 1. Pankreas: |  |
| * Organmobilisation bei Pankreasresektionen | 5 |
| * Dissektion des Lig. hepatoduodenale | 3 |
| * operative Interventionen (+/- Splenektomie) | 5 |
| * Eingriffe bei postoperativen Komplikationen im Bereich des Hepato-Pankreatiko-Biliären Systems | 5 |

Spezialgebiet: Koloproktologie

|  |  |
| --- | --- |
| Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der Diagnostik und chirurgischen Therapie von angeborenen und erworbenen kolorektalen Erkrankungen sowie Erkrankungen des Dünndarms inklusive des analen Kontinenzorgans. Es umfasst vertiefte Kenntnisse im Sinne einer umfassenden Kenntnis der Genetik, der Ätiopathogenese und Klinik dieser Erkrankungen und die entsprechende Kenntnis und Erfahrung aller diagnostischen und differentialdiagnostischen Schritte inklusive Funktionstests bei Erkrankungen aus diesem Bereich und eine entsprechende Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten der prä-, peri- und postoperativen Patientinnen- und Patientenbetreuung und die Therapie von akuten Komplikationen. | |
| Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Proktologie: |  |
| * Hämorrhoidenoperationen | 20 |
| * Perianalabszeß und Fistel | 10 |
| * Analfissur | 5 |
| * transanale Operationen | 2 |
| * perianale/transanale Operationen mit/ohne plastischer Komponente (Fibrom, Condylom, Perianalvenenthrombose, Tumore, etc.) | 30 |
| * anorektale Funktionsdiagnostik, einschließlich Sphinktermanometrie | 10 |
| 1. Kolon: |  |
| * Colon, Rektum | 10 |
| * Diversionsoperation, intestinale Rekonstruktion | 2 |
| 1. Endoskopien: |  |
| * Rektoskopien | 100 |
| * Koloskopien | 50 |

Spezialgebiet: Chirurgische Onkologie

|  |  |
| --- | --- |
| Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der Diagnostik und chirurgischen Therapie von onkologischen Erkrankungen. Es umfasst vertiefte Kenntnisse im Sinne einer umfassenden Kenntnis der Ätiopathogenese und Klinik dieser Erkrankungen und die entsprechende Kenntnis und Erfahrung aller diagnostischen und differentialdiagnostischen Schritte bei onkologischen Erkrankungen sowie die entsprechende Klassifikation dieser Krankheiten und eine entsprechende Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten, der prä-, peri- und postoperativen Patientinnen- und Patientenbetreuung und die Therapie von akuten Komplikationen sowie fakultativ die systemische konservative Tumortherapie. Es berücksichtigt den besonderen Umgang mit Patientinnen und Patienten, die an Krebserkrankungen leiden und beinhaltet die palliative Betreuung von nicht heilbaren Patientinnen und Patienten. | |
| Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Endoskopische Tumordiagnostik: |  |
| * Gastroskopie | 100 |
| * Koloskopie mit Tumorverifizierung | 50 |
| 1. Planung und Durchführung chirurgischer Tumortherapien | 100 |
| 1. Allfällig fachspezifische zytostatische, immunmodulatorische, supportive und palliative Behandlungszyklen und nachfolgende Überwachung und Beherrschung der Komplikationen nach interdisziplinärer Indikationsstellung | 100 |
| 1. Ultraschalldiagnostik zur Diagnostik und intraoperativen Strategieevaluierung |  |
| 1. Operationen insgesamt: | 50 |
| * Mamma-Operationen bei benignen Indikationen, Gynäkomastie | 5 |
| * Mamma-Operationen bei malignen Indikationen | 5 |
| * Sentinel Lymphknoten PE |  |
| * Eingriffe am Magen |  |
| * resezierende Eingriffe am Ösophagus (1. Assistenz bzw. Absolvierung von  OP-Teilschritten) |  |
| * Leberresektion |  |
| * Colon, Rektum |  |
| * Nebenniere |  |
| * regionale Lymphadenektomie |  |
| * Schilddrüsenkarzinom |  |

Spezialgebiet: Endokrine Chirurgie

|  |  |
| --- | --- |
| Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der Diagnostik und chirurgischen Therapie von Erkrankungen der endokrinen Drüsen. Es umfasst vertiefte Kenntnisse im Sinne einer umfassenden Kenntnis der Ätiopathogenese und Klinik dieser Erkrankungen und die entsprechende Kenntnis und Erfahrung aller diagnostischen und differentialdiagnostischen Schritte bei Erkrankungen der endokrinen Drüsen sowie die Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten, der prä-, peri- und postoperativen Patientinnen- und Patientenbetreuung und die Besonderheiten des perioperativen Monitorings sowie die Therapie von akuten Komplikationen. | |
| C) Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Operationen an der Schilddrüse und/oder den Nebenschilddrüsen, gegebenenfalls mit Autotransplantation mit Darstellung der Stimmbandnerven inkl. Neuromonitoring | 25 |
| 1. Eingriffe bei Schilddrüsenkarzinomen | 5 |
| 1. Operation an den Nebennieren bei jeder Erkrankung |  |
| 1. Operationen neuroendokriner gastro-entero-pankreatischer Tumoren (mit/ohne Hormonüberproduktion) |  |

Spezialgebiet: Endoskopie und gastrointestinale Funktionsdiagnostik

|  |  |
| --- | --- |
| Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in der endoskopischen Diagnostik inklusive der endoskopischen Intervention, allfällig durchführbarer Funktionstests und der Analgosedierung zur Durchführung von endoskopischen Untersuchungen. Es berücksichtigt die vertiefte Kenntnis der endoskopisch zu diagnostizierenden Erkrankungen und die endoskopische Behandlungsmöglichkeit dieser Erkrankungen inklusive der Behandlung von akuten Komplikationen sowie eine entsprechende Gerätekunde und die hygienischen Besonderheiten. | |
| Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Diagnostische und therapeutische Endoskopie: |  |
| * Ösophagogastroduodenoskopien | 200 |
| * hohe Koloskopien | 100 |
| * Schlingenpolypektomien | 30 |
| * endoskopische Therapien von Blutungen aus dem Gastrointestinaltrakt | 15 |
| * PEG-Sonden | 10 |
| * Bronchoskopien | 10 |
| 1. Allfällig ERCP, Papillotomie, Dilatationsverfahren, Steinextraktion und Legen von Kunststoffendoprothesen bzw. von selbstexpandierbaren Metallprothesen im pankreatobiliären System sowie im Bereich des Gastrointestinaltraktes | 10 |
| 1. Allfällig Manometrie, pH Metrie | 10 |
| 1. Allfällig Endo-Sonographie und endosonographisch gesteuerte Verfahren | 10 |

Spezialgebiet: Transplantationschirurgie

|  |  |
| --- | --- |
| Spezialgebiet zur Vertiefung der Ausbildung in den für die Transplantationschirurgie benötigten Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten. Dazu zählt die Transplantationsimmunologie und die Prophylaxe, Therapie und Diagnostik von Abstoßungsreaktionen, die rechtlichen und ethischen Besonderheiten in der Transplantationsmedizin sowie die entsprechende Organisation von der Abklärung und Auswahl möglicher Spender bis zur Indikationsstellung zur Organspende. Es beinhaltet die Vertiefung der chirurgischen Fertigkeiten der Methodik der Organentnahme mit den Spenderorgan spezifischen Besonderheiten sowie die Organpräservation und die spezifische prä-, peri- und postoperative Patientinnen- und Patientenbetreuung sowie die Therapie von akuten Komplikationen. | |
| Fertigkeiten | Richtzahl |
| 1. Interdisziplinäre Behandlung und Betreuung inkl. immunsuppresiver Therapie transplantierter Patientinnen und Patienten | 20 |
| 1. Abwicklung einer Organspende inkl. organisatorischer und organpräservatorischer Maßnahmen | 10 |
| 1. Behandlung akuter und chronischer Transplantatabstoßungen | 10 |
| 1. Nierentransplantation | 20 |
| 1. Leberchirurgie: |  |
| * Mobilisierung der Leber | 10 |
| * Dissektion des Lig. Hepatoduodenale | 5 |
| * Pringle-Manöver | 5 |
| 1. Organentnahme: |  |
| * Multiorganentnahmen, mind. zwei verschiedene Organe | 5 |